



© Adolf Bereuter

## Hotel Am Holand

Am Holand 24  
6883 Au, Österreich

ARCHITEKTUR  
**firm Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Sebastian Simma**

TRAGWERKSPLANUNG  
**zte Leitner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Projekt+Plan Elmenreich**

FERTIGSTELLUNG  
**2023**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**31. März 2022**



Die Hotelanlage liegt weithin sichtbar an einem Südhang über der Gemeinde Au im Bregenzerwald. Das über 200 Jahre alte Holzhaus des Originalbestands ist seit 1904 in Familienbesitz. In den vergangenen beiden Jahrzehnten wurde es durch einen Ergänzungsbau zum Hotelbetrieb ausgebaut. Nach Übernahme durch die junge Generation erfuhr das hofartige Ensemble aus Bestandshaus, Zubau und Verbindungsstück nun eine weitere Aktualisierung und Erweiterung in zwei Etappen. Architektonisches Hauptaugenmerk galt dem Öffnen und Weiten der Räume. Der Bezug zur Landschaft und die Ausblicke sollten intensiviert, das Hotel insgesamt als großzügiges, zusammenhängendes Raumgefüge neu erlebbar werden.

Begonnen wurde 2018 mit der Errichtung einer Wellnessanlage im ersten Obergeschoss des ehemaligen Bauernhauses. Wo früher der Stadel war, wurde der Saunabereich eingerichtet, im Verbindungsbau entstand eine großzügige Ruhelandschaft, außen wurde ein Pool ergänzt. Mit der zweiten Etappe im Jahr 2021 verwandelte sich das Erdgeschoss des Zwischenbauteils in eine Lobby als Aufenthaltsbereich und zum Empfang für die Gäste. Zwischen Eingangsbereich und Gasträumen wurde eine offene Küche eingerichtet. Der Hausherr, zugleich Küchenchef, bleibt so in Kontakt mit den Gästen, die umgekehrt einen Einblick in die Zubereitung der Speisen erhalten. Als leichtes Trennelement dient eine höhenverstellbare Theke, die morgens fürs Frühstücksbuffet, nachmittags zur Auslage der Kuchen und abends schließlich als Bar oder „Chef's Table“ genutzt wird. Die weitgehend intakten Gaststuben wurden im Wesentlichen belassen. Hier wurde nur repariert, etwas umarrangiert und um zwei Räume erweitert.

Mit Eingang, Schlafbereich und Bad sind die neuen Zimmer in klaren, wohnlichen Grundrissen organisiert. Die drei Suiten überraschen mit freistehenden Duschen oder Badewannen mit Aussicht in den Himmel. In der dritten Bauetappe (2023) erhielten auch die elf Zimmer im östlichen Baukörper des Ensembles eine Generalsanierung.



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

## Hotel Am Holand

Sämtliche Oberflächen, Mobiliar und Beleuchtung wurden erneuert. Alle Zimmer erhielten mit der neuen Balkonzone einen eigenen Außenraum. Im Dachgeschoss sind drei Suiten mit Terrasse untergebracht. Bei allen drei Bauphasen wurde auf konsequente Regionalität geachtet: Verwendung von heimischen Hölzern, hochwertige Umsetzung mit Handwerksbetrieben aus dem Ort. Wände und Decken sind aus gebürstetem Tannenholz, die Zimmerböden aus geseifter, sägerauer Buche. In den dunkel gebeizten Buchenmöbeln finden die hellen Holzoberflächen der Zimmer einen wirksamen Kontrast. (Text: Tobias Hagleitner)

### DATENBLATT

Architektur: firm Architekten (Christian Feldkircher, Albert Moosbrugger)

Bauherrschaft: Sebastian Simma

Tragwerksplanung: zte Leitner (Eric Leitner)

örtliche Bauaufsicht: Projekt+Plan Elmenreich

Lichtplanung: LichtFACTOR

Fotografie: Adolf Bereuter

Bauphysik, Akustik: GM Bauphysik, Schwarzenberg

Elektroplanung: elplan, Schoppernau

Lüftungstechnik: Dietrich Luft + Klima, Lauterach

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2018 - 2021

Ausführung: 2018 - 2023

Grundstücksfläche: 19.580 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.150 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

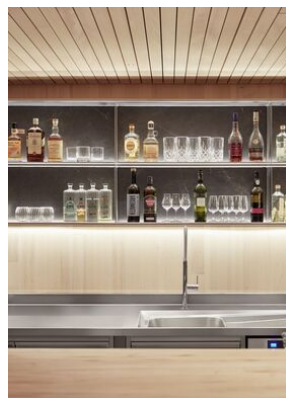
Fernwärme durch eigens errichtete Hackschnitzelheizung, die als separater Baukörper in den Hang gebaut wurde; Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Energiesysteme: Fernwärme, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

## Hotel Am Holand

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Reich Bau, Au; Holzbau Rohbau, Fassade und Innenausbau: Holzbau Feuerstein, Au; Dachdecker, Spengler: Dietmar Albrecht, Au; Tischlerarbeiten EG und Wellness: Top Tischler Madlener, Au; Tischlerarbeiten OG: Tischlerei Oskar Beer, Au; Treppen: Tischlerei here, Au; Malerarbeiten und Lehmputze: Malerei Moosbrugger, Au; Ofenbau: Anton Beer, Schoppernau; Metallbauarbeiten: Kunstschmiede Figer, Bezau; Fliesen: Fliesen Moosbrugger, Au; Holzböden und Täfer: BenJo, Bezau; Fenster: Wälderfenster Feuerstein, Bizau; Raumausstattung: Wohlgenannt Raum & Textil, Dornbirn; Küche: FHE Franke, Dornbirn; Aussenpool: Felder Edelstahlpools, Andelsbuch; Elektroinstallationen: Elektro Willi, Andelsbuch; Sanitär, Heizung: AWA Installationen, Au; Lüftungstechnik: Dietrich Luft + Klima, Lauterach

### AUSZEICHNUNGEN

Winner BIGSEE Architecture Award 2019



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



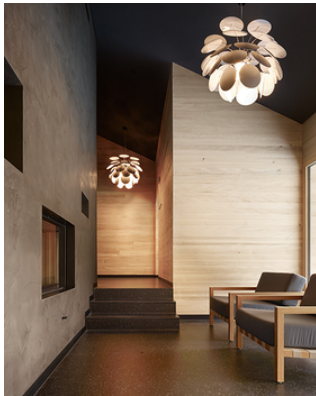
© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



## Hotel Am Holand



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



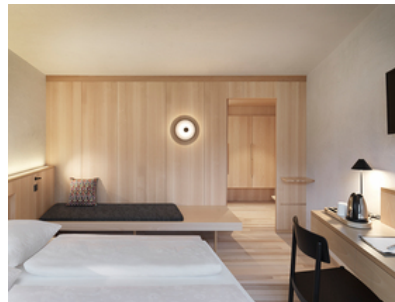
© Adolf Bereuter



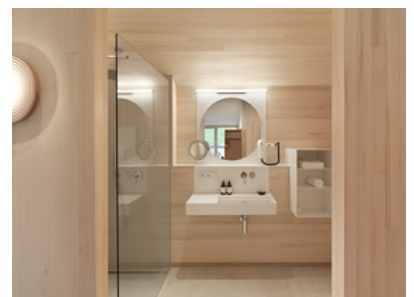
© Adolf Bereuter



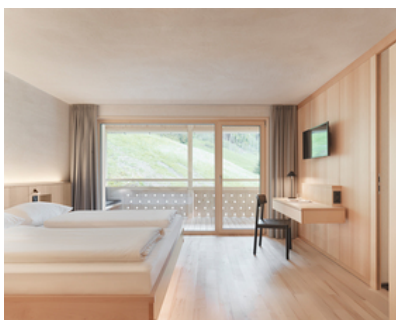
© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

## Hotel Am Holand

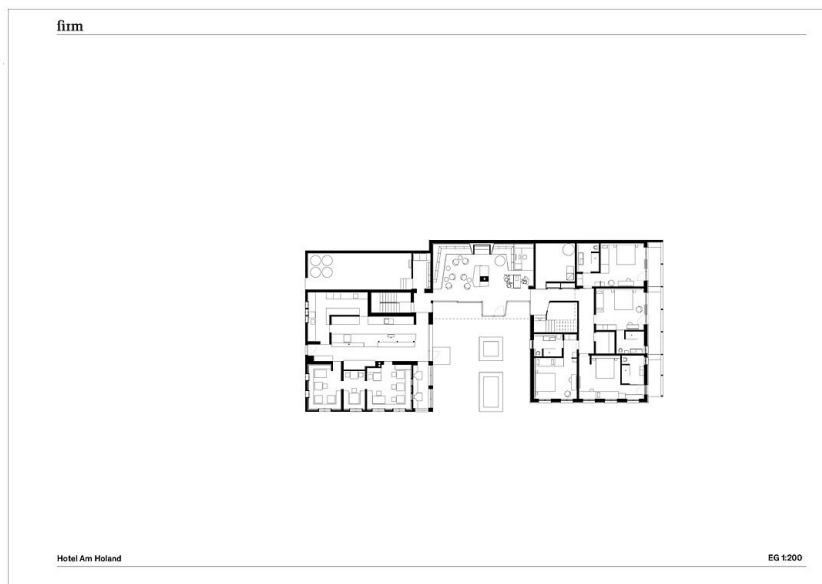


© Adolf Bereuter

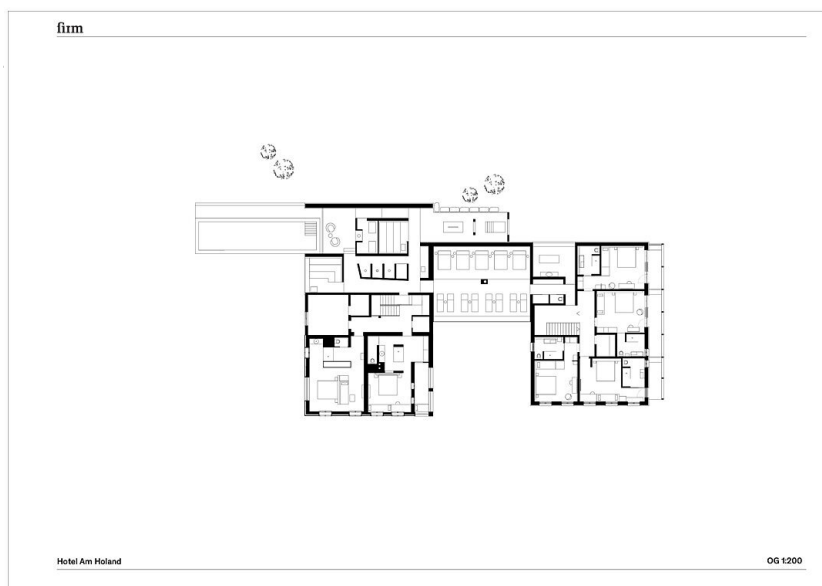


Hotel Am Holand

Lageplan

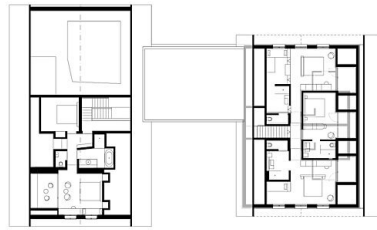


Grundriss EG



Grundriss OG

firm



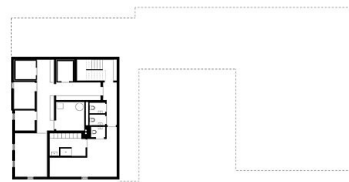
Hotel Am Holand

DG 1:200

## Hotel Am Holand

Grundriss DG

firm

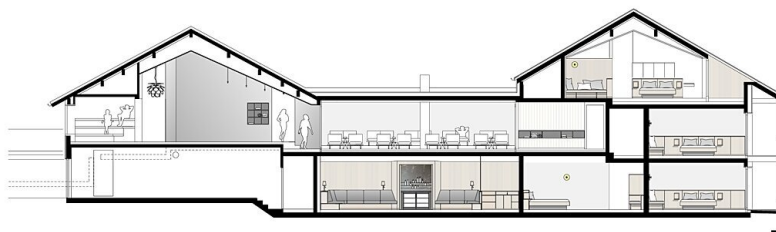


Hotel Am Holand

UG 1:200

Grundriss UG

firm

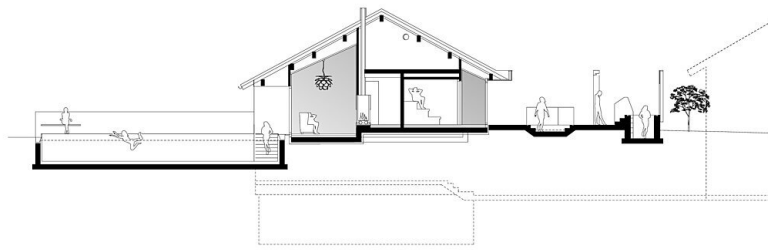


Hotel Am Holand

Schnitt durch Lobby 1:100

Schnitt Lobby

firm



Hotel Am Holand

Schnitt durch Pool 1:100

## Hotel Am Holand

Schnitt Pool

firm

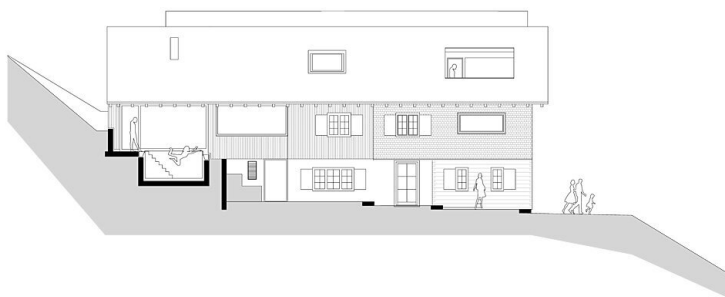


Hotel Am Holand

Ansicht Süd 1:300

Ansicht Süd

firm



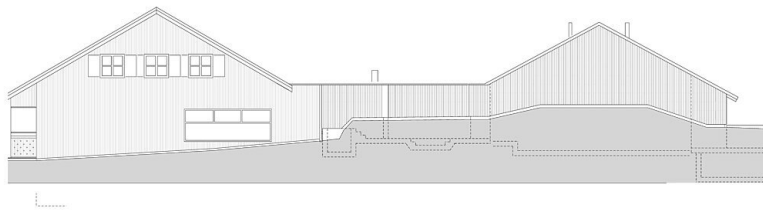
Hotel Am Holand

Ansicht West 1:100

Ansicht West



firm



Hotel Am Holand

Ansicht Nord 1:100

Hotel Am Holand

Ansicht Nord